



Ronnie Wood möchte mit „Mad Lad“ an den, vor zwei Jahren verstorbenen Musiker, Chuck Berry erinnern.

Die Facetten eines Rockstars

Ronnie Wood präsentiert Dokumentation und neues Album

13. September 2019, Von: Redaktion, Foto(s): David J Hogan

Als lebende Legende und Gitarrist der Rolling Stones ist Ronnie Wood wohl jedem Fan der Rockmusik ein Begriff. Im Oktober soll eine Dokumentation einen noch tieferen und anderen Blick auf das Leben des Briten werfen. Zusätzlich zur Premiere des Films beim Londoner Filmfest am 12. Oktober soll im November auch ein neues Album auf den Markt kommen. „Mad Lad“, so der Titel des neuen Werkes beschäftigt sich mit dem Rock'n'Roll Veteran Chuck Berry.

Seit 1975 ist Ronnie Wood als Gitarrist der Rolling Stones auf den Bühnen der Welt unterwegs. Doch neben seiner musikalischen Tätigkeit bei der britischen Kultband hat der bereits 72 jährige zahlreiche Facetten, die in der Dokumentation „Somebody Up There Likes Me“ gezeigt werden sollen.

Die ausführliche Dokumentation des Regisseurs Mike Figgis wird daher nicht nur seine Zeit mit den Rolling Stones beleuchten, sondern auch einen Blick auf seine Arbeit im Kunstatelier zeigen. Die Premiere der Dokumentation wird am 12. Oktober beim Londoner Filmfest stattfinden, die reguläre Veröffentlichung soll allerdings erst im Frühjahr nächsten Jahres folgen.

Zusätzlich wird mit „Mad Lad“ im November ein neues Album auf den Markt kommen. Es ist eine Hommage an sein Vorbild Chuck Berry. Die insgesamt elf Songs des Albums wurden letztes Jahr im Tivoli Theatre in Wimborne aufgenommen und sollen „eine liebevolle Anspielung auf einen der großen musikalischen Helden Ronnies“ sein, so kann man es in der offiziellen Pressemitteilung

lesen.

Darunter befinden sich Klassiker wie „Johnny B Goode“, „Back In The USA“ oder „Wee Wee Hours“ und natürlich auch der Song „Mad Lad“, der für den Titel des Albums verantwortlich ist. Bei einigen dieser Songs wurde Ronnie Wood von der Sängerin Imelda May und dem Pianisten Ben Waters unterstützt. Neben den Coverversionen befindet sich mit „Tribute to Chuck Berry“ aber auch ein Titel auf dem Album, den der Rolling Stones Gitarrist selbst geschrieben hat.

„Mad Lad“, das am 15. November auf dem Markt kommt, ist das erste Album einer Trilogie, die in den nächsten Jahren nach und nach veröffentlicht werden soll. Die zwei weiteren Alben werden ebenfalls eine Hommage an eines der Vorbilder Ronnie Woods sein. Welche Künstler dies genau sein werden wurde allerdings noch nicht verraten.

Das Album „Mad Lad“ wird digital, auf CD, als Heavyweight-Vinyl sowie als Deluxe-Boxset (CD, LP und einem 12x12 Kunstdruck des Album-Artworks, das Ronnie Wood selbst gestaltet hat) veröffentlicht. Zusätzlich wird ein limitiertes Super-Deluxe-Set inklusive CD, LP, 12x12 Kunstdruck, signierter und nummerierter Setlist sowie einem T-Shirt erhältlich sein. Den Song „Talking About You“ kann man sich bereits jetzt auf den gängigen Plattformen anhören

Weitere Informationen zu Ronnie Wood, der Dokumentation und dem Album gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.ronniewood.com
www.twitter.com/ronniewood
www.facebook.com/officialronnie

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Live-Alben und Autobiografie](#)(04.02.2021)
[Nebenstraßen und Hinterhöfe der Rockmusik](#)(26.01.2021)
[Verbeugung vor Rock-und Hardrock-Klassikern](#)(19.01.2021)
[Rares Live-Album von Keith Richards](#)(20.10.2020)
[Aus dem Leben eines Rock´n´Roll-Gitarristen](#)(08.09.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)